

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: Laminol
Erstellt am: 11.04.2016
Überarbeitet am: 20.04.2018

Version: 1.1
ersetzt Version: 1.0
Seiten: 10

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens *

1.1 Produktidentifikator

Laminol

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Bodenwischpflege

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: CleanKing® Reinigungssysteme
Inh.: Marc Landgraf
Am Sportzentrum 6
36367 Wartenberg – Landenhausen
Deutschland

Telefon: +49 (0) 6648 - 62901 - 60

Telefax: +49 (0) 6648 - 62901 - 66

E-Mail: sdb@cleanking.de

1.4 Notrufnummer

+49 (0) 6648 - 62901 – 60

Nur zu Büro-Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag 08:30 Uhr – 16:30 Uhr
Freitag 08:30 Uhr – 14:00 Uhr

KEINE medizinischen Auskünfte möglich!

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise
Schwere Augenschädigung / Augenreizung – 2 (Eye Irrit. 2)	H319: Verursacht schwere Augenreizung

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenpiktogramme: GHS07: Ausrufezeichen

Signalwort: Achtung



Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren	
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise — Allgemeines	
P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103	Vor Gebrauch Etikett lesen.

Sicherheitshinweise — Prävention	
P264	Nach Gebrauch Hände mit Wasser gründlich waschen.
P280	Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitshinweise — Reaktion	
P305+P351+P338	Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: Laminol
Erstellt am: 11.04.2016
Überarbeitet am: 20.04.2018

Version: 1.1
ersetzt Version: 1.0
Seiten: 10

Sicherheitshinweise — Lagerung

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

Sicherheitshinweise — Entsorgung

P501 Inhalt / Behälter sachgerechter Entsorgung zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

PBT / vPvB: Dieses Gemisch erfüllt nicht die Kriterien nach PBT beziehungsweise vPvB.

Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 97489-15-1 EG-Nr.: 307-055-2 REACH-Nr.: 01-2119489924-20	Sek. Alkansulfonat C14/17, NA-Salz / Sulfonic acids, C14-17-sec-alkane, sodium salts Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 3 Gefahr H302, H315, H318, H412	1 – 10 %
CAS-Nr.: 34590-94-8 EG-Nr.: 252-104-2 REACH-Nr.: 01-2119450011-60	Dipropylenglykolphosphat Keine Einstufung.	< 1 %

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Inhaltsstoffe gemäß EG-Detergenzienverordnung 648/2004:

<5% nichtionische Tenside, <5% anionische Tenside, <5% Phosphate.

Weitere Inhaltsstoffe:

wasserlösliche Lösungsmittel, Duftstoffe, Konservierungsmittel, Methylchloroisothiazolinone, Methylisothiazolinone.

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben: Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen: Person Frischluft zuführen und bei Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen und Etikett und dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Selbstschutz des Ersthelfers: Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Einatmen: Keine Symptome.

Nach Hautkontakt: Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.

Nach Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten.

Nach Verschlucken: Kann Hustenreiz verursachen.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: An Ort und Stelle sollte eine Einrichtung zum Augenbaden zur Verfügung stehen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: Laminol
Erstellt am: 11.04.2016
Überarbeitet am: 20.04.2018

Version: 1.1
ersetzt Version: 1.0
Seiten: 10

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

Ungeeignete Löschmittel: Keine Daten verfügbar.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Keine weiteren Daten verfügbar.

5.3 Hinweise zur Brandbekämpfung

Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen.

Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, dass das Leck oben ist.

6.1.2 Einsatzkräfte Keine Daten verfügbar.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit trockener Erde oder Sand aufnehmen. In einen verschleißbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen. Den Verschüttungsbereich mit viel Wasser abspülen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8.

6.5 Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: Ausreichende Belüftung sicherstellen.

Brandschutzmaßnahmen: Keine Daten verfügbar.

Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung: Keine Daten verfügbar.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene: Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen: Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.
Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Frost schützen.

Geeignete Verpackungsmaterialien: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Keine Daten verfügbar.

Zusammenlagerungshinweise:

Lagerklasse: 12 - Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der anderen LGK zuzuordnen sind.

Brandklasse: Keiner Brandklasse zuordenbar.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen: Keine Daten verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: Laminol
Erstellt am: 11.04.2016
Überarbeitet am: 20.04.2018

Version: 1.1
ersetzt Version: 1.0
Seiten: 10

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

8.1.1 nationale Grenzwerte

Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	(1) Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert (2) Spitzenbegrenzung / Überschreitungsfaktor (3) Momentanwert (4) Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren (5) Bemerkung
TRGS 900 (Deutschland)	(2-Methoxymethylethoxy)propanol (Isomerengemisch) CAS-Nr. 34590-94-8	(1) 50 ml/m ³ (ppm) bzw. 310 mg/m ³ (2) 1 (I) (5) DFG, EU, 11

Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar.

8.1.2 empfohlene Überwachungsverfahren

Keine Daten verfügbar.

8.1.3 Grenzwerte bei bestimmungsgemäßer Freisetzung an die Luft

Keine Daten verfügbar.

8.1.4 DNEL- / PNEC-Werte:

Keine Daten verfügbar.

8.1.5 Risikomanagementmaßnahmen

Keine Daten verfügbar.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.2.1 Geeignete technische Maßnahmen

Für ausreichende Belüftung sorgen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung

Augen- / Gesichtsschutz: Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz.

Hautschutz: Schutzkleidung.

Handschutz: Schutzhandschuhe. Handschuhe aus Butyl. Handschuhe aus Gummi. Handschuhe aus Nitril. Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden. Die genaue Durchdringzeit des Handschuhmaterials ist beim Hersteller zu erfahren und einzuhalten.

Atemschutz: Atemschutz ist nicht erforderlich.

Thermische Gefahren: Keine Daten verfügbar.

Sonstige Schutzmaßnahmen: Keine Daten verfügbar.



8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: Laminol
Erstellt am: 11.04.2016
Überarbeitet am: 20.04.2018

Version: 1.1
ersetzt Version: 1.0
Seiten: 10

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:

Aggregatzustand: Flüssig
Farbe: Farblos
Geruch: Süßlicher Geruch
Geruchsschwelle: nicht bestimmt, da nicht zutreffend.

Parameter	Wert	Bemerkung
pH-Wert	8 - 10	bei 20 °C
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt (°C)	nicht bestimmt, da nicht zutreffend	Herstellerangabe
Siedebeginn / Siedebereich (°C)	nicht bestimmt, da nicht zutreffend	Herstellerangabe
Flammpunkt (°C)	nicht bestimmt, da nicht zutreffend	Herstellerangabe
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt, da nicht zutreffend	Herstellerangabe
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	nicht bestimmt, da nicht zutreffend	Herstellerangabe
untere Entzündbarkeitsgrenze	nicht bestimmt, da nicht zutreffend	Herstellerangabe
obere Entzündbarkeitsgrenze	nicht bestimmt, da nicht zutreffend	Herstellerangabe
untere Explosionsgrenze	nicht bestimmt, da nicht zutreffend	Herstellerangabe
obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt, da nicht zutreffend	Herstellerangabe
Dampfdruck	nicht bestimmt, da nicht zutreffend	Herstellerangabe
Dampfdichte	nicht bestimmt, da nicht zutreffend	Herstellerangabe
Relative Dichte	1,0 – 1,1	bei 20 °C
Löslichkeit(en)	In Wasser beliebig mischbar.	
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	nicht bestimmt, da nicht zutreffend	Herstellerangabe
Selbstentzündungstemperatur	nicht bestimmt, da nicht zutreffend	Herstellerangabe
Zersetzungstemperatur (°C)	nicht bestimmt, da nicht zutreffend	Herstellerangabe
Viskosität	< 300 mPa·s	dynamische Viskosität

Explosive Eigenschaften: Nicht bestimmt, da nicht zutreffend.
Oxidierende Eigenschaften: Nicht oxidierend (laut EU-Kriterien).

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze. Direktes Sonnenlicht. Frost.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt. Kontakt mit anderen Chemikalien vermeiden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: Laminol
Erstellt am: 11.04.2016
Überarbeitet am: 20.04.2018

Version: 1.1
ersetzt Version: 1.0
Seiten: 10

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sek. Alkansulfonat C14/17, NA-Salz
LD50, Maus, dermal, > 2.000 mg/kg
LD50, Ratte, oral, > 2.000 mg/kg

Dipropylenglykolmethylether
LD50, RBT, dermal, 9510 mg/kg
LD50, Ratte, oral, 5140 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Kann im Kontaktbereich leicht Reizung bewirken.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Reizung und Rötung können auftreten.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Keine Symptome.

Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Kann Hustenreiz verursachen.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Sek. Alkansulfonat C14/17, NA-Salz
Daphnia magna, 48h EC50, 9,81 mg/l
Zebraabärbling, 96h LC50, 1-10 mg/l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Die in der Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die gesetzlichen Vorschriften bezüglich biologischer Abbaubarkeit.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Nicht verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Wasserlöslich.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff wird nicht als PBT-/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Nicht verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: Laminol
Erstellt am: 11.04.2016
Überarbeitet am: 20.04.2018

Version: 1.1
ersetzt Version: 1.0
Seiten: 10

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produkts / der Verpackung

Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK / AVV

Abfallschlüssel Produkt	
20 01 29*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Abfallschlüssel Verpackung	
20 01 39	Siedlungsabfälle: Kunststoffe

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Beseitigungsverfahren: Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften. Gegebenenfalls in einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Verwertungsverfahren: Nicht zutreffend.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung: Wie normalen Industrieabfall entsorgen. Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

13.2 Zusätzliche Angaben

Der Anwender wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können. Die mit einem Sternchen (*) versehenen Abfallarten im Abfallverzeichnis sind gefährlich im Sinne des § 48 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport *

Dieses Produkt ist für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

- | | |
|---|-----------|
| 14.1. UN-Nummer | entfällt. |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | entfällt. |
| 14.3. Transportgefahrenklasse(n) | entfällt. |
| 14.4. Verpackungsgruppe | entfällt. |
| 14.5. Umweltgefahren | entfällt. |
| 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | entfällt. |
| 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code | entfällt. |

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzienverordnung)

Nationale Vorschriften - DEUTSCHLAND

Wassergefährdungsklasse (WGK):

WGK: 1
Beschreibung: Wassergefährdend.
Bemerkung: Einstufung nach VwVwS

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: Laminol
Erstellt am: 11.04.2016
Überarbeitet am: 20.04.2018

Version: 1.1
ersetzt Version: 1.0
Seiten: 10

Berufgenossenschaftliche Vorschriften (BGV): Keine Daten verfügbar.

Berufgenossenschaftliche Informationen (BGI): Keine Daten verfügbar.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

- Gefahrstoffverordnung – GefStoffV
- Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt - GGVSEB
- Bundes-Immissionsschutzgesetz – BImSchG
- Störfallverordnung – 12. BImSchV
- Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft – TA Luft
- Technische Regeln für Gefahrstoffe – TRGS (Nr. 510, 900, 903, u.a.)
- Chemikaliengesetz – ChemG
- Chemikalien-Verbotsverordnung – ChemVerbotsV
- Wasserhaushaltsgesetz – WHG
- Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe – VwVwS
- Abfallverzeichnis-Verordnung – AVV

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Sicherheitsbewertung für das Gemisch durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

16.1 Änderungshinweise

Abschnitte mit Änderungen: 1, 14, 16

Abschnitte mit Änderungen gegenüber der Vorgängerversion sind mit einem * markiert.

Vorhergehende Version: 1.0 vom 11.04.2016

16.2 Abkürzungen und Akronyme

Abkürzung / Akronym	Bedeutung
ADN	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AGW	Arbeitsplatzgrenzwert
a.n.g.	anderweitig nicht genannt
ATE	Acute Toxicity Estimates
AVV	Abfallverzeichnis-Verordnung
BGG	Berufgenossenschaftliche Grundsätze
BGI	Berufgenossenschaftliche Informationen
BGR	Berufgenossenschaftliche Regeln
BGV	Berufgenossenschaftliche Vorschriften
bw	body weight
CAS	Chemical Abstracts Service
cc	closed cup
CLP	Classification, Labelling and Packaging
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft
DIN	Deutsches Institut für Normung
DNEL	derived no effect level
DRM	dermal
dw	dry weight
EAK	Europäische Abfallartenkatalog
EC50	median effective concentration
EG	Europäische Gemeinschaft
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Substances
ELINCS	European List of Notified Chemical Substances
EmS	Emergency Schedules
EN	Europäische Norm
EQ	Excepted Quantities
ERI	Emergency Response Intervention
EU	Europäische Union
Eye Dam.	Eye Damage – Schwere Augenschäden
Eye Irrit.	Eye Irritation – Schwere Augenreizung
Flam. Liq.	Flammable Liquids - Entzündbare Flüssigkeiten
GESTIS	Gefahrstoffinformationssystem
Gew-%	Gewichtsprozent
GGVSEB	Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt
GGVSee	Gefahrgutverordnung See
GHS	Globally Harmonized System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
GPG	guinea pig

Handelsname: Laminol
Erstellt am: 11.04.2016
Überarbeitet am: 20.04.2018

Version: 1.1
ersetzt Version: 1.0
Seiten: 10

Abkürzung / Akronym	Bedeutung
HAM	hamster
HMN	human
IATA	International Air Transport Association
IBC	International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50	median inhibitory concentration
ICAO	International Civil Aviation Organization
ILV	indicative limit values
IMDG	International Maritime Code for Dangerous Goods
IOELV	indicative occupational exposure limit values
IPR	intra-peritoneal
ISO	International Organization for Standardization
IUPAC	International Union of Pure and Applied Chemistry
IVN	intravenous
LC50	median lethal concentration – mittlere letale Konzentration
LD50	median lethal dose – mittlere letale Dosis
LDLO	lethal dose low – die niedrigste letale Dosis
LQ	Limited Quantities
MAK	Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
MAM	mammal
MARPOL	marine pollution
Met. Corr.	Korrosiv gegenüber Metallen
MUS	Mouse
N.A.G.	nicht anderweitig genannt
NBR	Nitrile Butadiene Rubber (Nitril-Butadien-Kautschuk)
NLP	No-Longer Polymer
oc	open cup
OCC	ocular / corneal
PBT	persistent, bioakkumulativ und toxisch
PCP	physico-chemical properties
PGN	pigeon
PNEC	predicted no effect level
ppm	parts per million
RAT	Ratte
RBT	Rabbit
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
RID	Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises Dangereuses – Regelung zur Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter.
SCU	subcutaneous
SKN	skin
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC	volatile organic compound
vPvB	very persistent, very bioaccumulative
VwVwS	Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe
WGK	Wassergefährdungsklasse

16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Angaben der Hersteller / Lieferanten und weitere externe Datenquellen:

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)

– <http://www.baua.de/>

– <http://www.reach-clp-biozid-helpdesk.de/>

Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA)

– <http://www.dguv.de/ifa/index.jsp>

GESTIS-Stoffdatenbank (Gefahrstoffinformationssystem der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung)

– <http://www.dguv.de/ifa/GESTIS/index.jsp>

ECHA – Europäische Chemikalienagentur

– <http://echa.europa.eu/de/>

GISBAU – Gefahrstoff-Informationssystem der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU)

– <http://www.bgbau.de/gisbau/>

16.4 Angewandte Methoden zur Einstufung von Gemischen gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung aufgrund der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmen- und Lieferantenangaben.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: Laminol
Erstellt am: 11.04.2016
Überarbeitet am: 20.04.2018

Version: 1.1
ersetzt Version: 1.0
Seiten: 10

16.5 Wortlaut der H-, und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Satz Nr.	Wortlaut
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

16.6 Schulungshinweise

Es wird darauf hingewiesen, dass der Anwender regelmäßig an geeigneten Schulungen zur Gewährleistung des Schutzes der menschlichen Gesundheit und der Umwelt sowie zum Umgang mit Gefahrstoffen teilnehmen sollte.

16.7 Zusätzliche Hinweise

Bei Vorliegen weiterer Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

Produktkategorie (PC) gemäß den Leitlinien zum System der Verwendungsdeskriptoren (Kapitel R.12) der ECHA: PC35 (Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis))

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Die Angaben entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Drucklegung, es wird jedoch nicht behauptet, dass sie vollständig sind und dürfen daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Produkt übertragen werden. Bei dem Produkt handelt es sich um ein Mittel für den gewerblichen Einsatz. Wir setzen deshalb Sachkenntnisse bei der Umsetzung unserer Anwendungshinweise voraus. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder den Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.